

**Gerhard ULRICH von Guntalingen**

Avenue de Lonay 17

CH-1110 Morges

Morges, den 30.04.18

**Christine FREITAG**

Jugendamt Ansbach

Lindenstr. 3

D-91623 Sachsen / Bayern

[christine.freitag@ansbach.de](mailto:christine.freitag@ansbach.de)

cc:

Oberbürgermeisterin Carda SEIDEL, Ansbach, [ob@ansbach.de](mailto:ob@ansbach.de)

Hoechstetterstr. 17, 91522 Ansbach

Vorgesetzter Jugendamt Ansbach, H. NIESSLEIN, [holger.niesslein@ansbach.de](mailto:holger.niesslein@ansbach.de)

Kronacherstr. 1, 91522 Ansbach

Amtsrichter Anton SCHIELE, Crailsheim, [poststelle@agcrailsheim.justiz.bwl.de](mailto:poststelle@agcrailsheim.justiz.bwl.de)

An alle Bundestagsabgeordnete der BRD – An wen es betreffen mag

## ***Ihre Zwangsplatzierung des heute 12-jährigen Jonas in einem Heim***

Aktenzeichen: Az 23 F 302/17 SO<sub>nv</sub>

An Sie, Christine FREITAG und Ihre Komplizen NIESSLEIN / SCHIELE etc.,

Da seine ledige Mutter mit Jonas nicht zurechtkam, hat ihn Ihr Amt im August 2012 der Obhut seiner Grosseltern väterlicherseits übergeben. Da hat sich dann der Junge offenbar wohl gefühlt und sich gut entfaltet. Im März 2013 entschieden Sie dann zur Überraschung der Lehrer, der Kinderpsychologin und des Kinderarztes, die nie von den Behörden angehört worden sind, Jonas sei ab Juli 2013 in einem Heim zu versenken. Nur Ihre Meinung und die Interessen der Heimindustrie zählten. Dieser Fehlentscheid wurde vom Amtsgerichtsdirektor Anton SCHIELE mitgetragen und anschliessend im Kopieren/Einfügen-Verfahren von einem Dutzend anderer Mitwirkender bis hin zur Europarichterin **Helen KELLER** durchgewinkt.

Im Mai 2014 kam es deswegen vor der Karlshalle in Ansbach zu einem Bürgerprotest (FLZ Ansbach vom 15.05.14). Die Behörden liess das kalt.

*Diese Zwangsversorgung hat Jonas schwer traumatisiert. Er will zu seinen Grosseltern zurück. Um ihn ruhig zu stellen, wird er mit Ritalin zwangsmedikamentiert. Weil er mit der Situation nicht fertig wird, hat man ihn gar in eine Schulklasse für geistig behinderte Kinder gesteckt. Das heisst, man pflöpft auf Ihr Versagen nochmals einen schweren Pfuscher zum Nachteil von Jonas auf. Der heute 12-jährige Jonas hat mitzureden, wenn er zu seinen Grosseltern zurück will – früher oder später. Gestehen Sie doch endlich Ihren Fehlentscheid ein. Besser heute als morgen.*

Einige Beamte und Richter, die sich an Jonas vergangen haben



Christine  
FREITAG  
Jugendamt  
Ansbach



Carda SEIDEL  
Oberbürgermeisterin  
Ansbach



Holger NIESSLEIN  
Vorgesetzter des  
Jugendamtes  
Ansbach



Anton SCHIELE  
Amtsgerichts-  
Direktor  
Crailsheim



Helen KELLER  
Europarichterin  
EGMR

*Zweifellos müssen viele Kinder geschützt werden. Heute wüten aber in Europa im Namen des Volkes zu viele Gutmenschen unter dem Vorwand, Kinder schützen zu wollen, und machen dabei Kinder, Eltern und Grosseltern, wie im Fall von Jonas, seelisch kaputt, um eine Industrie zu bedienen, welche vom Steuerzahler finanziert wird. Es ist an der Zeit, dass die Steuerzahler Bürger-Jurys bilden, um diesen Willkürbeamten auf die Finger zu schauen und sie zurückzupfeifen – frei nach dem Motto, wer zahlt befiehlt.*

*An Sie, Christine FREITAG*

*Gerhard ULRICH von Guntalingen*

*Avenue de Lonay 17*

*CH-1110 Morges*

*0041 78 960 33 97*

[catharsisgu@gmail.com](mailto:catharsisgu@gmail.com)

[www.worldcorruption.info/ulrich.htm](http://www.worldcorruption.info/ulrich.htm)

[www.trial-watch.com](http://www.trial-watch.com)

<http://justizalltag-justizskandale.info/?cat=51>

<https://stop007.org/home/support-our-fighters/gerhard-ulrich/>

*Videos:* [www.youtube.com/user/Rastattt](http://www.youtube.com/user/Rastattt)